

PRESSEMITTEILUNG

ING INVESTIERT 135 MIO. US-DOLLAR IN DEUTSCHE OEL & GAS GRUPPE – START DER GASFÖRDERUNG IN WENIGEN TAGEN

- **NIEDERLÄNDISCHE GROSSBANK ING HAT FINANZIERUNGSVERTRAG ÜBER 135 MIO. US-DOLLAR ABGESCHLOSSEN**
- **BANK OF AMERICA VOR ABSCHLUSS EINER FINANZIERUNG**
- **ENERGY CAPITAL PARTNERS ERHÖHT ENGAGEMENTS AUF 240 MILLIONEN US-DOLLAR**
- **LETZTE ANLAGEN- UND INBETRIEBNAHMETESTS VOR DEM BEGINN DER ERDGASFÖRDERUNG ERFOLGREICH GESTARTET**
- **AURORA GAS UND HOMER ELECTRIC UNTERSCHREIBEN LANGFRISTIGE ABNAHMEVERTRÄGE**

Luxembourg, 21.10.2015. Die ING Bank, New York, hat eine Vereinbarung über die laufende Finanzierung der Deutsche Oel & Gas-Gruppe (DOGSA) über 135 Mio. US-Dollar unterzeichnet. Darüber hinaus steht die Bank of America, New York, vor dem Abschluss einer weiteren Finanzierung der Deutsche Oel & Gas-Gruppe, nachdem die Deutsche Oel & Gas S.A. (DOGSA) durch einen Debt-to-Equity-Swap die Eigenkapitalquote auf 97 Prozent erhöht hatte.

Vor dem Hintergrund dieses Kapitaltauses hat auch der Energieinfrastrukturfonds Energy Capital Partners, New Jersey, sein Engagement von 200 auf 240 Mio. US-Dollar aufgestockt. Mit diesen Finanzierungen setzt die DOGSA ihren angekündigten Weg von der Finanzierung über geschlossene Fonds mit Privatinvestoren hin zur Finanzierung mit institutionellen Anlegern fort.

„Durch die neuen Finanzierungsvereinbarungen und das von Energy Capital Partners ausgeweitete Engagement profitieren wir als Unternehmen und unsere Aktionäre unmittelbar von dem vor wenigen Tagen durchgeführten Debt-to-Equity-Swap und unserer dadurch verbesserten Eigenkapitalsituation. Zu dieser Entwicklung haben auch die hervorragenden Ertragsaussichten aus den bestehenden Lieferverträgen und die offiziellen Wertgutachten für unsere Gasreserven beigetragen“, so Kay Rieck, Verwaltungsratsvorsitzender der Deutsche Oel & Gas S.A.

Um sich einen weiteren wichtigen Finanzierungsweg dauerhaft zu erschließen, plant die Deutsche Oel & Gas S.A. nach dem Start ihrer Erdgasproduktion ein Listing im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse – je nach Marktsituation entweder Ende 2015 oder Anfang 2016.

Auf der Förderplattform der DOGSA im Cook Inlet in Südalaska wurde im Rahmen eines Sicherheitstests die Gasproduktion gestartet. Die Abnahmeverträge mit Aurora Gas sowie Homer Electric sind unterzeichnet. Der Lieferbeginn in das öffentliche alaskische Gasnetz wird für November 2015 erwartet.

Während des Winters in Alaska werden die Gaslieferungen zum lokalen Marktpreis am offenen Markt Alaskas sowie an den US-Gashändler Aurora Gas erfolgen. Ab dem 01. April 2016 wird die Abnahme des Gases durch Homer Electric, dem zweitgrößten Gasunternehmen Alaskas, gesichert. Da die Verträge ohne Zwischenhändler direkt geschlossen werden konnten, erzielt DOGSA darüber hinaus einen attraktiven Preis,

gleichzeitig können die Abnehmer das Gas zu einem sehr konkurrenzfähigen Preis am Markt anbieten.

Meldung des „Alaska Journal“ zum Abnahmevertrag zwischen Homer Electric und Furie Operating Alaska (DOGSA-Tochter): <http://www.alaskajournal.com/business-and-finance/2015-09-17/homer-electric-secures-lower-price-gas-deal-furie>

Weitere Informationen und Mediathek zur Deutschen Oel & Gas S.A.: <http://www.deutsche-oel-gas.com/>

Über die Deutsche Oel & Gas S.A.:

Die Deutsche Oel & Gas S.A. mit Sitz in Luxemburg ist die Holding-Gesellschaft der Deutsche Oel & Gas-Unternehmensgruppe, die sich auf die Exploration von Erdgas und Erdöl im Cook Inlet-Becken im US-Bundesstaat Alaska fokussiert hat. Die Deutsche Oel & Gas-Gruppe verfügt über die Mehrheit der Anteile an Mineralgewinnungsrechten in dem 337 Quadratkilometer großen Gebiet „Kitchen Lights Unit“ im Cook Inlet-Becken, die sie zur Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas berechtigen.

Kontakt:

Deutsche Oel & Gas S.A.
E-Mail: presse@deutsche-oel-gas.com